

Kerstin Wohlleber

Dr. med.

Erfassung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Patienten mit primärem Leberzellkarzinom: eine systematische Übersichtsarbeit

Fach: Chirurgie

Doktorvater: Prof. Dr. med. André Mihaljevic

Lebensqualität ist ein wichtiger Endpunkt in klinischen Studien. Patienten, die an primärem Leberzellkarzinom erkrankt sind, leiden unabhängig vom Therapieregime unter starken Symptomen bzw. Nebenwirkungen, welche ihre Lebensqualität negativ beeinflussen. Daher beschäftigte sich diese systematische Übersichtsarbeit mit der Identifikation aller Studien, welche PROMs verwendeten um Lebensqualität bei Patienten mit primärem Leberzellkarzinom zu messen. Die identifizierten PROMs wurden daraufhin erstmals systematisch auf ihre psychometrischen Eigenschaften untersucht. Dies ermöglichte eine Verwendungsempfehlung auszusprechen und Defizite der aktuellen Berichterstattung bezüglich der Lebensqualitätsdaten aufzuzeigen um in Zukunft eine internationale Vergleichbarkeit zu erreichen.

In 124 Studien, welche zwischen 1995 und 2018 veröffentlicht wurden, konnten 29 verschiedene PROMs identifiziert werden. Unterschieden wurde dabei in vier verschiedene Kategorien: generisch, Krebs-spezifisch und Krebstyp-spezifisch und Nutzen-basiert. Der insgesamt am häufigsten verwendete PROM war der EORTC QLQ-C30, gefolgt vom FACT-Hep sowie dem SF-36. Unterschiede bezüglich der Verwendung in verschiedenen Interventionsgruppen ergaben sich kaum. 4 der 29 PROMs stellten sich als Symptom-Indices heraus, welche unter Berücksichtigung der Multidimensionalität der Lebensqualität zur Messung der Lebensqualität nicht angemessen sind. Von den übrigen 25 PROMs, welche der psychometrischen Evaluation zugeführt wurden, waren 7 individuell vom Autor erstellte Fragebögen, welche nicht adäquat entwickelt bzw. validiert wurden. 6 weitere zeigten sich in der psychometrischen Evaluation unzureichend untersucht. So verblieben von den 25 PROMs 12 PROMs, die tatsächlich in Patienten mit Leberzellkarzinom bzw. anderweitigen Lebererkrankungen auf ihre psychometrischen Eigenschaften untersucht wurden. Aus der Kombination von Häufigkeit der Verwendung und positiven psychometrischen Eigenschaften ergaben sich folgende Empfehlungen in den vier oben angeführten Kategorien: SF-36 als

generischer, EORTC QLQ-C30 oder FACT-G als Krebs-spezifischer, EORTC QLQ-HCC18 oder FACT-Hep als Krebstyp-spezifischer und EQ-5D als Nutzen-basierter PROM. Eine weiterführende Metaanalyse zum Vergleich der verschiedenen Interventionsformen (systemisch vs. interventionell vs. operativ) war wegen fehlender Rohdaten sowie sehr heterogenen Patientengruppen zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Insgesamt lässt sich schlussfolgern, dass die Berichterstattung der erfassten Lebensqualitätsdaten noch deutlich verbessert werden muss, um mit validierten PROMs einen international vergleichbaren Endpunkt zu etablieren.